**Vorbemerkungen zur Projektskizze**

Die Bekanntmachung der Förderrichtlinie „MINT-Cluster III“ macht folgende Formatvorgaben für die einzureichende Projektskizze:

|  |
| --- |
| *Die Projektskizze (Teil A und B) darf zwölf Seiten (ohne Anhänge) nicht überschreiten. Seitenbegrenzung ohne Deckblatt, Inhaltsverzeichnis und Anhang, in Arial, Schriftgröße 11 Punkt, einem Zeilenabstand von mindestens 1,15 Zeilen und Seitenrändern (rechts, links, oben und unten) von mindestens 2 cm. Das Überschreiten der Seitenbegrenzung führt zum Ausschluss der Skizze. Anhang 3 darf maximal drei DIN-A4-Seiten umfassen. Anhang 4 darf maximal eine DIN-A-4-Seite umfassen. Tabellen sollten mindestens Schriftgröße 9 haben.* |

Wir empfehlen die Verwendung dieser Musterdatei, um die Einreichung der Projektskizze inkl. Anhängen zu erleichtern. Sie können Ihre Ausführungen in die jeweiligen Abschnitte einfügen. Das Dokument enthält Hinweise (*kursiv*), die im Zuge der Bearbeitung gelöscht werden sollten.

Bitte beachten Sie, dass alle Unterlagen für die erste Verfahrensstufe (Skizzenphase) **postalisch** mit rechtsverbindlicher Unterschrift aller Verbundpartner im Original **und als PDF via easy-Online** eingereicht werden müssen.

Verwenden Sie für die digitalen Dokumente bitte folgendes Format:

* **Projektskizze** (ein PDF bestehend aus Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Teil A und B – Verwendung dieser Musterdatei wird empfohlen): Projektskizze\_AKRONYM
* **Anhang** (ein PDF bestehend aus Anhang 1-5): Anhang 1-5\_AKRONYM
* **Letter of Intent** (bitte alle LOI der strategischen Partner und Paten jeweils gebündelt in einem PDF): LOI\_straPa\_AKRONYM und LOI\_Paten\_AKRONYM

**Vernetzung und Austausch mit der MINT-Community**

Zur Vernetzung der MINT-Community bietet die bundesweite, BMBF-geförderte Vernetzungsstelle [MINTvernetzt](https://mint-vernetzt.de/) eine Community-Plattform, verschiedene Austauschformate, Transferangebote und Veranstaltungen an. Das BMBF empfiehlt die Nutzung dieser Angebote bereits während der Erstellung der Projektskizze.

Zudem besteht die Möglichkeit, dass MINTvernetzt Sie – mit Ihrem ausdrücklichen Einverständnis – einmalig per E-Mail kontaktiert, um über relevante Veranstaltungen und Angebote zu informieren. Sie können Ihr Einverständnis hier durch Eintragung Ihres Namens und E-Mail-Adresse erteilen:

|  |
| --- |
| Ich, *Vorname Nachname (Ansprechperson des Verbundkoordinators),* bin damit einverstanden, dass meine nachfolgende E-Mail-Adresse zur einmaligen Verwendung an MINTvernetzt weitergeleitet wird: *\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ (Emailadresse).* |

Die Angebote von MINTvernetzt dienen dem fachlichen und kollegialen Austausch und sind unabhängig von der Förderberatung durch den Projektträger VDI/VDE-IT. Die Einwilligung zur Kontaktaufnahme durch MINTvernetzt hat keinen Einfluss auf die Auswahl der eingereichten Projekte zur Förderung. Die Daten werden zum einmaligen Gebrauch übermittelt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens beim Projektträger gelöscht.

**Deckblatt Projektskizze: Titel des Verbundprojekts und Akronym**

**Förderbekanntmachung: Förderung regionaler Cluster für die MINT-Bildung von Kindern und Jugendlichen (MINT-Cluster III)**

**Kurzbeschreibung des Projektes:** *(maximal 500 Zeichen inkl. Leerzeichen)*

*Prägnante Zusammenfassung, Besonderheiten und Schwerpunktsetzung*

**Hauptansprechperson bzw. Verbundprojektkoordination (inkl. Kontaktdaten):**

Name und Anschrift (einschließlich Telefon, Telefax und E-Mail) der einreichenden Institutionen

**Beteiligte:** *Bitte hier für jeden Verbundpartner ein Feld befüllen und die Tabelle im Bedarfsfall anpassen. Bitte ergänzen Sie hier die rechtsverbindlichen Unterschriften der Verbundpartner für die postalische Einreichung.*

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Name und Anschrift (einschließlich Telefon, Telefax und E-Mail) der einreichenden Institutionen (Verbundpartner) unter Benennung einer Ansprechperson mit Kontaktdaten | Name und Anschrift (einschließlich Telefon, Telefax und E-Mail) der einreichenden Institutionen (Verbundpartner) unter Benennung einer Ansprechperson mit Kontaktdaten | Name und Anschrift (einschließlich Telefon, Telefax und E-Mail) der einreichenden Institutionen (Verbundpartner) unter Benennung einer Ansprechperson mit Kontaktdaten |
| Name und Anschrift (einschließlich Telefon, Telefax und E-Mail) der einreichenden Institutionen (Verbundpartner) unter Benennung einer Ansprechperson mit Kontaktdaten | Name und Anschrift (einschließlich Telefon, Telefax und E-Mail) der einreichenden Institutionen (Verbundpartner) unter Benennung einer Ansprechperson mit Kontaktdaten | Name und Anschrift (einschließlich Telefon, Telefax und E-Mail) der einreichenden Institutionen (Verbundpartner) unter Benennung einer Ansprechperson mit Kontaktdaten |

**Beantragte Laufzeit:** 1. Förderphase tt.mm.jjjj – tt-mm.jjjj, 2. Förderphase tt.mm.jjjj – tt-mm.jjjj

**Beantragte Gesamtfördersumme (gesamte Laufzeit):** gesamt xx.xxx,xx €; 1. Förderphase: xx.xxx,xx €; 2. Förderphase: xx.xxx,xx €

**Partner 1:** xx.xxx,xx €; **Partner 2:** xx.xxx,xx; **Partner 3:** xx.xxx,xx € …

**Inhaltsverzeichnis**

[Teil A Darstellung des Projekts/MINT-Clusters: 1](#_Toc128665315)

[1. Regionale Ausgangslage 1](#_Toc128665316)

[2. Struktur des MINT-Clusters 1](#_Toc128665317)

[3. Bildungsangebote 2](#_Toc128665318)

[**3.1 Ausgestaltung von MINT-Angeboten für Kinder und Jugendliche** 2](#_Toc128665319)

[**3.2** **Angaben zur Qualitätssicherung** 2](#_Toc128665320)

[4. Verstetigung 2](#_Toc128665321)

[5. Notwendigkeit der Förderung 3](#_Toc128665322)

[Teil B: 4](#_Toc128665323)

[*Beispiel Arbeitsprogramm* 4](#_Toc128665324)

[*Beispiel: Ausgaben- und Ressourcenplanung* 5](#_Toc128665325)

**Teil A Darstellung des Projekts/MINT-Clusters:**

*Siehe 7.2.1 der Bekanntmachung MINT-Cluster III*

*Die Projektskizze soll grundsätzlich die Relevanz, die Notwendigkeit und den Mehrwert einer Förderung des geplanten MINT-Clusters darlegen (bezogen auf die Förderziele der Bekanntmachung vom 06.03.2023). Bitte stellen Sie dies in den nachfolgenden Abschnitten 1. bis 5. unter Berücksichtigung der jeweiligen Hinweise dar.*

1. **Regionale Ausgangslage**

*Analysieren Sie zunächst die Ausgangslage für das geplante MINT-Cluster anhand der folgenden Parameter:*

* *regionale Rahmenbedingungen*
* *bestehende MINT-Strukturen und Bildungsangebote in der Region*
* *regionale MINT-Bedarfe und*
* *organisatorische Voraussetzungen.*

1. **Struktur des MINT-Clusters**

*Skizzieren Sie in diesem Abschnitt die Struktur des geplanten MINT-Clusters in Ergänzung zu Anhang 2:*

* *Aufgabenzuordnung innerhalb des Clusters;*
* *Darlegung, wie die geplante MINT-Clusterstruktur neu aufgebaut oder weiterentwickelt werden soll;*
* *Darstellung der, gegebenenfalls bereits vorhandenen Strukturen, die beim Auf- bzw. Ausbau des MINT-Clusters genutzt werden können;*
* *ggf. Darstellung von eingebrachten Eigenleistungen;*
* *Beschreibung und Begründung der Aufgaben des zukünftigen Verbundkoordinators*.

1. **Bildungsangebote**

*Skizzieren Sie in diesem Abschnitt die Schwerpunktsetzung und Ausgestaltung der geplanten MINT-Bildungsangebote.*

**3.1 Ausgestaltung von MINT-Angeboten für Kinder und Jugendliche**

* *Ausgestaltung der geplanten MINT-Bildungsangebote für die Zielgruppe(n) unter besonderer Berücksichtigung der Ausführungen zum „Bildungskonzept“ in Abschnitt 2.2 der Bekanntmachung vom 06.03.2023;*
* *Darstellung des angestrebten quantitativen und qualitativen Neuigkeits- und Mehrwerts, der durch die ergänzenden Maßnahmen des geplanten MINT-Clusters erreicht werden soll (insbesondere beim Ausbau bestehender Strukturen);*
* *Darstellung, wie das Zusammenwirken bestehender und neuer Angebote in der Region gewährleistet werden soll (Schnittstellenmanagement und Anschlussfähigkeit);*
* *Konzepte zur Förderung bildungsbenachteiligter Kinder und Jugendlicher, zur Förderung von Mädchen und zur Kooperation mit Schulen unter Berücksichtigung der Abschnitte 2.3 bis 2.5 der Bekanntmachung vom 06.03.2023, nach Maßgabe der begründeten Schwerpunktsetzung des Clusters.*
  1. **Angaben zur Qualitätssicherung**

*Stellen Sie das geplante Konzept zur Sicherung der Angebotsqualität dar.*

1. **Verstetigung**

*Skizzieren Sie in diesem Abschnitt, wie ein belastbares Betreibermodell für die Zeit nach dem Auslaufen der Bundesförderung gestaltet werden soll. Legen Sie dar, wie ein nachhaltiger und langfristiger Betrieb des Clusters gewährleistet werden kann und anhand welcher Schritte und Meilensteine dieses Ziel im Laufe des Vorhabens erreicht werden soll.*

1. **Notwendigkeit der Förderung**

*Prüfen und erläutern Sie in diesem Abschnitt ob das beabsichtigte Vorhaben spezifische europäische Komponenten aufweist und damit eine ausschließliche EU-Förderung möglich ist. Weiterhin ist zu prüfen, inwieweit im Umfeld des national beabsichtigten Vorhabens ergänzend ein Förderantrag bei der EU gestellt werden kann. Erläutern Sie die Notwendigkeit der Förderung des Vorhabens durch den Bund.*

**Teil B:**

*Skizzieren Sie in Teil B das geplante Arbeitsprogramm mit einem groben zeitlichen Ablauf. Legen Sie die Planung für die Zusammenarbeit und jeweiligen Zuständigkeiten der Verbundpartner (Teilvorhaben) in Form von eigenständigen Arbeitspaketen für eine Projektlaufzeit von maximal 36 Monaten dar. Die Angaben zu einer möglichen Anschlussförderung von maximal 24 Monaten erfolgen in Anhang 3.*

*Fügen Sie eine tabellarische, grobe Finanzierungsübersicht zu den geplanten Personal-, Sach- und Reisemitteln und gegebenenfalls geplante Auftragsvergaben für die einzelnen Verbundpartner über die Projektlaufzeit von maximal 36 Monaten ein (detaillierte Finanzierungspläne bleiben der zweiten Verfahrensstufe vorbehalten).*

*Skizzieren Sie zudem die Regelungen zur Zusammenarbeit im Verbund und zusätzlich mit den strategischen Partnern und gegebenenfalls Paten.*

***Beispiel Arbeitsprogramm***

|  |  |
| --- | --- |
| ***Arbeitspaket (Haupt-verantwortung)*** | ***Beschreibung (mit grober zeitlicher Planung)*** |
| *AP 1 Koordination (Partner 1)* | * *Partner 1 wird die Koordination von AKRONYM übernehmen…* * *Zu den Arbeiten gehören vor allem die Planung, Organisation und Veranstaltung von Verbundtreffen…* * *Partner 2 wird die Koordination unterstützen, indem das Auftakttreffen in den Räumlichkeiten des XXX umgesetzt wird.*   *(Q2 2024-Q1 2027)* |
| *AP 2 Öffentlichkeitsarbeit (Partner 2)* | * *…* * *…* |
| *AP 3 Angebote … (Partner 3)* | * *…* |
| *AP 4 Angebote … (Partner 1)* | * *…* |
| *AP 5 Kooperation mit Schulen (Partner 2)* | * *…* |
| *AP 6 Qualitätssicherung (Partner 1)* | * *…* |

***Beispiel: Ausgaben- und Ressourcenplanung***

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| *Ausgabenpositionen* | ***2024*** | ***2025*** | ***2026*** | ***2027*** | ***Gesamt*** |
| *Personalausgaben* | *90.000,00* | *110.000,00* | *110.000,00* | *30.000,00* | *340.000,00* |
| *Sachausgaben* | *40.000,00* | *50.000,00* | *50.000,00* | *20.000,00* | *160.000,00* |
| *Reiseausgaben* | *300,00* | *300,00* | *300,00* | *0,00* | *900,00* |
| *Aufträge* | *20.000,00* | *20.000,00* | *10.000,00* | *10.000,00* | *60.000,00* |
|  | *150.300,00* | *180.300,00* | *170.300,00* | *60.000,00* | *560.900,00* |

*Partner 1: 230.900,00 € (Personalausgaben: 180.000,00 €, Sachausgaben: 50.000,00 €; Reiseausgaben: 900,00 €)*

*Partner 2: 140.000,00 € (Personalausgaben: 80.000,00 €, Sachausgaben: 60.000,00 €)*

*Partner 3: 190.000,00 (Personalausgaben: 80.000,00 €, Sachausgaben 50.000,00 €, Aufträge: 60.000,00 €)*

*Bitte reichen Sie* ***alle*** *Anhänge in* ***einem*** *einzigen PDF ein. Sollte Anhang 4 (Thema bisherige Förderung) nicht zutreffen, reichen Sie bitte dennoch eine Seite mit der entsprechenden Information als Anhang 4 ein). Die entsprechenden Vorlagen finden Sie* [*hier*](https://vdivde-it.de/de/formulare-mint-cluster)*.*

* *Anhang 1*
* *Anhang 2 (pro Verbundpartner maximal eine halbe Seite)*
* *Anhang 3 (maximal drei Seiten)*
* *Anhang 4 (maximal eine Seite)*
* *Anhang 5*